

Bewerbung für meine Direktkandidatur im Wahlkreis 28 zum 8. Sächsischen Landtag

Liebe Freund:innen,

ich bewerbe mich für die Direktkandidatur im Wahlkreis 28 zur Landtagswahl. Seit 13 Jahren mache ich für die Bündnis90/DieGrünen Politik, insbesondere Gleichstellungspolitik und Kulturpolitik. Ich engagiere mich für politische Bildung und Bürgerbeteiligung.

Ich bin 52 Jahre alt. Geboren bin ich in Magdeburg, aufgewachsen in Dresden und seit 33 Jahren lebe ich nun ununterbrochen in unserer schönen Stadt.

Seit 2019 bin ich Staatssekretärin im von Katja Meier geführten Sächsischen Ministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung und dort zuständig für Gleichstellung und Gewaltschutz, Bürgerbeteiligung und Demokratieförderung, Spezialfach politische Bildung.

Ich möchte gern mit Euch gemeinsam für ein starkes grünes Wahlergebnis zur anstehenden Landtagswahl kämpfen.

Unser Einsatz für mehr Geschlechtergerechtigkeit, mehr Demokratie und mehr der Bürgerbeteiligung sind Konsens bei allen Demokraten. Die Kommentare reichen von: „Sehr gut, aber ihr seid zu langsam, strengt Euch mehr an!“ bis zu „Im Prinzip habt ihr ja recht, aber könntet Ihr vielleicht etwas langsamer machen und nicht so laut sein und hört bloß auf mit dem Gendern.“ Wir werden aber nicht langsamer werden. Und das Gendern hören wir auch nicht auf.

Denn „Es reicht nicht, was ihr tut.“, stimmt ja auch. Unser Einsatz gegen Gewalt, für Marginalisierte Gruppen und für mehr Demokratie und Beteiligung, unser Kampf gegen rechts... Es ist nie genug. Aber abgesehen von den Rechten und einigen CDUlern hat nie jemand gesagt, wir seien auf dem falschen Weg... nie heißt es „Kehrt um!“ Die meisten Menschen teilen unser tief empfundenes Gerechtigkeitsgefühl, weil die meisten Menschen in diesem Land und auf dieser Welt wissen, was gut und schützenswert ist. Weil alle in Freiheit und Sicherheit leben wollen, weil sie saubere Luft und sauberes Wasser brauchen.

Jetzt geht es darum, uns für die nächste fünf Jahre den Weg zu eröffnen mit unserer Arbeit fortzufahren. Wir wollen weiter mitregieren und die Aufforderung, lauft schneller, werdet besser, nehmen wir ernst.

Nie wieder ist jetzt! Das haben wir im Herbst versprochen. Nie wieder Faschismus. Nie wieder ist jetzt, und es ist jetzt an uns. Wir stehen im Feuer, aber wenn mehr als 10.000 Leipziger:innen ihre Handys leuchten lassen gegen rechts, gegen den Hass der AFD, dann sind wir in Leipzig und wissen: Wir sind nicht allein.

Mit Euch möchte ich einen fröhlichen Wahlkampf führen, nach gemeinsamen langen Planungsgesprächen, auf samstäglichen Plakatier-routen, an Wahlkampfständen und beim Apfel verteilen zum Morgenwahlkampf. Jetzt sind alle gefragt.

Ich hoffe, wir sehen uns.



Dr. Gesine Märtens, 52

Kulturwissenschaftlerin
Systemische Therapeutin

Staatssekretärin für
Gleichstellung, Demokratie und
Bürgerbeteiligung im
Sächsischen Ministerium der
Justiz und für Demokratie,
Europa und Gleichstellung

Seit 2010 Mitglied bei
Bündnis90/DieGrünen
KV Leipzig

2014-2020
Mitglied des Leipziger Stadtrats

Andere Mitgliedschaften (u.a.):

Heinrich Böll Stiftung e.V.
Stiftung Weiterdenken e.V.
Laufen hilft e.V.
Frauen für Frauen e.V.
Haus Steinstraße e.V.
Bellis e.V.
Hilfe gegen Gewalt in der
Pflege.e.V.

Privat:

Sie, geb. in Magdeburg,
aufgewachsen in Dresden,
seit 1990 Lebensmittelpunkt in
Leipzig, in Partnerschaft lebend,
zwei erwachsene Töchter

Fragt gern genauer:

01792934553
gruen@gesine-maertens.de